



## WAS JETZT ZU TUN IST...

### Heuss, Maier und Haußmann im Dialog

05.12.2020  
18:00 - 19:30 Uhr  
digital per Zoom

## PROGRAMM

- 18:00 **Herzlich willkommen!**  
**Michael Georg Link MdB, Staatsminister a.D.**  
Vorsitzender des Theodor Heuss  
Freundeskreises e.V., Mitglied im Verwaltungsrat  
der Reinhold-Maier-Stiftung
- Grußwort per Videobotschaft**  
**Prof. Dr. med. Ludwig Theodor Heuss**  
Kuratoriumsvorsitzender der Friedrich-Naumann-  
Stiftung für die Freiheit sowie Vorsitzender der  
Theodor-Heuss-Stiftung
- Diskussionsrunde mit:**  
**Jochen Haußmann MdB**  
stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im  
Landtag von Baden-Württemberg, Vorsitzender  
der Reinhold-Maier-Stiftung
- Christoph Daniel Maier LL.M.**  
Advokat und Notar
- Nico Weinmann MdB**  
stellv. Vorsitzender der FDP/DVP-  
Landtagsfraktion, Vorsitzender der  
Stadtratsfraktion der Freien Demokraten  
Heilbronn
- Fragen aus dem Publikum**
- Moderation:**  
**Brigitte Fritz-Kador**  
freie Journalistin
- 19:30 **Schlusswort**  
**Michael Theurer MdB**  
stv. Vorsitzender der FDP-Bundestagsfraktion,  
Landesvorsitzender der Freien Demokraten  
Baden-Württemberg, Mitglied im Verwaltungsrat  
der Reinhold-Maier-Stiftung

## VORGESTELLT



**Christoph Daniel Maier LL.M.**  
(\*1964) ist als Rechtsanwalt in Basel tätig. Er  
ist Vorstand der Swiss Healthcare Licensing  
Group und gehört der FDP-Fraktion im  
Einwohnerat Binningen an. Er ist ein Enkel  
des ersten Ministerpräsidenten von Baden-  
Württemberg, Reinhold Maier, und seiner  
Frau Gerta.



**Nico Weinmann MdB**  
ist im Landtag als stv. Vorsitzender der  
FDP/DVP-Fraktion zuständig für den  
Fachbereich der Rechts- und  
Verfassungspolitik. Seit 2002 ist er als  
Rechtsanwalt in seiner Heimatstadt  
Heilbronn niedergelassen, in welcher er seit  
2006 der Stadtratsfraktion der Freien  
Demokraten vorsitzt.



**Jochen Haußmann MdB**  
(\*1966) ist seit 2011 Mitglied des Landtags  
von Baden-Württemberg. Nach dem  
Studium der BWL und des  
Projektmanagements war er in  
verschiedenen mittelständischen  
Unternehmen tätig. Er ist mit der  
württembergischen „Demokraten-Dynastie“  
Haußmann verwandt und Vorsitzender der  
Reinhold-Maier-Stiftung.

## ZUM THEMA!

Die aktuelle Corona-Pandemie ist nicht nur eine epidemiologische Krise, sie dient auch als Brennglas für die Entwicklung unserer Gesellschaft. Ob Stadt versus Land, Alt versus Jung, Staat versus Bürger – in den letzten Monaten sind spalterische Tendenzen, gegensätzliche Wertevorstellungen und die unterschiedliche Verortung der verschiedenen Teile unserer Gesellschaft zu Tage getreten. Welche Rolle obliegt politischen Akteuren, diese Tendenzen einzufangen – gelingt das mit den derzeitigen Bemühungen um die Eindämmung der Infektionszahlen? Braucht es diese Spannungen, um Fortschritt und ein Überdenken von etablierten Werten zu bewirken? Wo findet der gesellschaftliche Diskurs derzeit statt und ist Politik in diesen Foren vertreten? Welche Werte und Maßnahmen wirken vereinernd, durch was können Zielkonflikte zwischen gesellschaftlichen Gruppen abgedefert werden?

Im Dialog mit den Nachfahren der liberalen Altvorderen Theodor Heuss, Reinhold Maier und Wolfgang Haußmann wollen wir über die Rolle von Politik und Zivilgesellschaft in diesen Zeiten diskutieren.

**Der Zoom-Link wird nach Anmeldung verschickt.**

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

digital per Zoom

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Landesbüro Baden-Württemberg  
Reinhold-Maier-Stiftung  
Feuerseeplatz 14  
70176 Stuttgart  
[www.stuttgart.freiheit.org](http://www.stuttgart.freiheit.org)

### Organisation

Susanna Bauer-Gröschel  
Telefon +49 711 220707 31  
[susanna.bauer-groeschel@freiheit.org](mailto:susanna.bauer-groeschel@freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter  
[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7lbas](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/7lbas)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail	<a href="mailto:service@freiheit.org">service@freiheit.org</a>
Telefon	+49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax	+49 30 69 08 81 02
Post	Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit Postfach 1164 53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)**

## WAS JETZT ZU TUN IST...

05.12.2020, 18:00 Uhr, digital per Zoom

### 1. Begleitperson

.....  
Name

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Vorname

.....  
Institution

.....  
Straße / Nr

### 2. Begleitperson

.....  
PLZ / Ort

.....  
Name

.....  
E-Mail

.....  
Vorname



Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.